



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

Juli / August 2022

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche im ordentlichen sowie im vereinfachten Baubewilligungsverfahren geprüft und genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat im Rahmen des BAB-Baubewilligungsverfahrens «Deponie Pro Quarta, Surava» für die Wasser-Probeentnahmen und Laboranalysen einen Kredit in der Höhe von CHF 27'414.65 genehmigt.
- Für die Realisierung des Projektes «MS-Leitung MS/TS Mistail – TS Dorf, Alvaschein, hat die Gemeindeversammlung am 18. März 2022 einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 240'000.00 gesprochen. Der Gemeindevorstand hat für die Ausführung der Tiefbauarbeiten einen Teilkredit von CHF 93'467.95 und für die Ausführung der Elektroarbeiten einen Teilkredit von CHF 84'855.95 freigegeben.
- Der Gemeindevorstand hat für die Umlegung der Werkleitungen, welche durch eine private Baulandparzelle in Alvaneu Dorf führen, einen Gesamtkredit von CHF 73'956.70 (Baumeisterarbeiten CHF 43'474.40, Sanitärarbeiten CHF 30'482.30) genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat einer Grenzbereinigung im Bereich des Parkplatzes «Ruin Belfort», Brienz/Brinzauls, zugestimmt. Die Eigentumsübertragung Kanton Graubünden an die Politische Gemeinde Albula/Alvra erfolgt unentgeltlich.
- Im Rahmen der Erarbeitung eines Variantenstudiums betreffend «Entwässerung Dorf», Brienz/Brinzauls, wurde für die Zustandserfassung des bestehenden Entwässerungssystems (inkl. Kanalförderung Entwässerungsleitungen) einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 39'400.00 (inkl. MWST) genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat im Rahmen der Grundlagenbeschaffung im Zusammenhang mit dem Gemeinschaftsprojekt «Bahnhof Tiefencastel» für die Ausführung der Sondagearbeiten einen Kredit von CHF 78'510.00 (exkl. MWST) genehmigt. Die Kosten werden zu je 50 % von der Rhätischen Bahn AG und der Gemeinde Albula/Alvra getragen.
- Der Gemeindevorstand hat im Rahmen des von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredites von CHF 1'400'000.00 für den Bau eines Entwässerungstollens den Auftrag für die Projektierung (CHF 125'000.00) und den Auftrag für die geologische Projektbegleitung (CHF 177'000.00) vergeben. Ebenfalls wurden die Aufträge für die Fachplanung Umwelt (CHF 24'000.00) und für die Evaluation möglicher projektbezogener Deponiestandorte (CHF 48'000.00) vergeben.

- Für die Projektierung (Architektur und Bauleitung) des Umbaus und Sanierung der Alp Ozur, Tiefencastel, wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 61'407.90 genehmigt. Der Auftrag wurde dem Landwirtschaftlichen Bau- und Architekturbüro (LBA), Trimmis, vergeben.
- Basierend auf den einzuhaltenden Mindestwassermengen bei Notlagen und Störungen hat das Amt für Natur und Umwelt GR die Wasserversorgungen im Kanton in grosse, mittlere und kleine Versorger unterteilt. Mittlere und grosse Wasserversorgungen sind verpflichtet, eine TWN-Dokumentation zu erstellen. Für die Erarbeitung der erforderlichen Dokumentationen hat der Gemeindevorstand einen Kredit von CHF 19'676.80 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung 2021 des Forst Albula genehmigt und vom Jahresbericht 2021 Kenntnis genommen.
- Im Rahmen der Realisierung der Erneuerung des Waldwegs Mon hat der Gemeindevorstand für die Bearbeitung der Umweltbelange einen Kredit von CHF 18'927.00 gesprochen.

Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 14. Juli 2022

- Die Gemeindeversammlung hat für die Durchführung der Folgeuntersuchungen «Brienzer Rutsch» einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 1'500'000.00 (inkl. MWST) genehmigt. Bund und Kanton haben Beiträge in der Höhe von 90 % in Aussicht gestellt. Die Restkosten werden zwischen der Gemeinde Albula/Alvra (5 %), dem Tiefbauamt Graubünden (3 %) und der RhB (2 %) aufgeteilt.
- Eine Tiefenentwässerung wird als erfolgversprechendste Sanierungsmassnahme für die Rutschung Brienz erachtet. Für die Projektierung eines Entwässerungsstollens haben die Stimmberechtigten einem Bruttokredit in der Höhe von CHF 1'400'000.00 (inkl. MWST) zugestimmt. Bund und Kanton haben Beiträge von 90 % zugesichert. Die Restkosten werden zwischen den Projektbeteiligten mit einem noch zu definierenden Verteilschlüssel aufgeteilt.
- Für die Realisierung des Projektes SIE 2022 «Waldweg Vals», Alvaneu, wurde von der Gemeindeversammlung ein Bruttokredit in der Höhe von CHF 380'000.00 (inkl. MWST) gesprochen. Nach Abzug der Beiträge des Bundes und des Kantons verbleiben der Gemeinde Restkosten von CHF 150'000.00.
- Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Albula/Alvra, welche bei einem Gesamtertrag von CHF 16'555'877.32 und einem Gesamtaufwand von CHF 15'679'062.88 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 876'814.44 schliesst, wurde von den Stimmberechtigten genehmigt und verabschiedet.
- Die Gemeindeversammlung hat von der Schlussabrechnung des Projektes «Sanierung Wasserversorgung», Alvaschein, Kenntnis genommen.